

Illustrierte Kriegszeitung.

Die Bezieher des „Bosener Tageblatt“ erhalten diese illustrierte Kriegszeitung kostenlos.
Preis der Einzelnummer 5 Pfg. Bei Sonderbezug: Preis vierteljährlich 50 Pfg.

Nr. 46

Bosen, den 15. November

1914



Eine Funkerabteilung in einem Granatloch.

Das Loch ist von einer russischen 12 cm-Granate gerissen, mit denen die Abteilung bei Szigethen erfolglos beschossen wurde.



Schlachtfeld nördlich von Wielizken hinter Marggrabowa.



Übergabe gefangener russischer Spione bei Philippowo.

Spiel- und Rätselecke

Hereneinmaleins.

Sieben Zeichen hat ein fester Ort,
Und sollt' man elf draus nehmen fort,
So bleiben dennoch vier alsdann,
Woraus man Brot bereiten kann.
Von dem hat wohl der Ort nicht viel,
Denn räumen muß ihn das Zivill.

Meerumpflüht.

In meinem Ersten drohen so viel Feinde,
Daß bangend wir nach jenen Kämpfen lauschen.

Doch habt Vertrauen in das blut'ge Zweite,
Und daß dann uns're Siegesfahnen rauschen.
Mein Ganzes, sonst ein Ort der Ferienfreude,
(Du kannst auch eins ins Gegenteil vertauschen).
Sah vieles fallen jetzt im Kriegesleide,
Von Schlachten heiß umtöt, umspült von
Meeresrauschen.

Er und Sie.

Er läßt sich jagen in die Flucht.
Sie ist eine süße Frucht.

Auflösung der Rätzel in Nr. 45:

Doppelsinn:
Einnahme.

Bedenkliche Metamorphose:

Spinne, Spione.

Wehrmann.

Richtige Auflösungen jaudten ein:

Klara Willich, Ottilie Wiandowski, Meta Lafomny, Fritz Kaegler, Otto und Frida Müller, Johanna Berger, Max Perliß, Friedrich Grund, Paul Burmann, Herbert Krüger, Else Metelmann, Hans Holz alle in Posen; Meta Gartmann in Czempin (nur zum Teil richtig) Hans Bertram in Birnbaum, Gustav Meder in Bromberg, Pauline Kuzner in Filehne.



Der deutsche geschützte Kreuzer „Königsberg“
dem durch den englischen Kreuzer „Chatam“ in der Mündung des Rufidschiffusses in Deutsch-Ostafrika
durch Versenken eines Kohlenschiffes die Ausfahrt versperrt wurde.



Stab einer deutschen Division im Osten mit dem Quartierwirt, einem katholischen Geistlichen.



Holzlagerplätze in Tilsit,
die von den Russen in Brand gesteckt wurden.

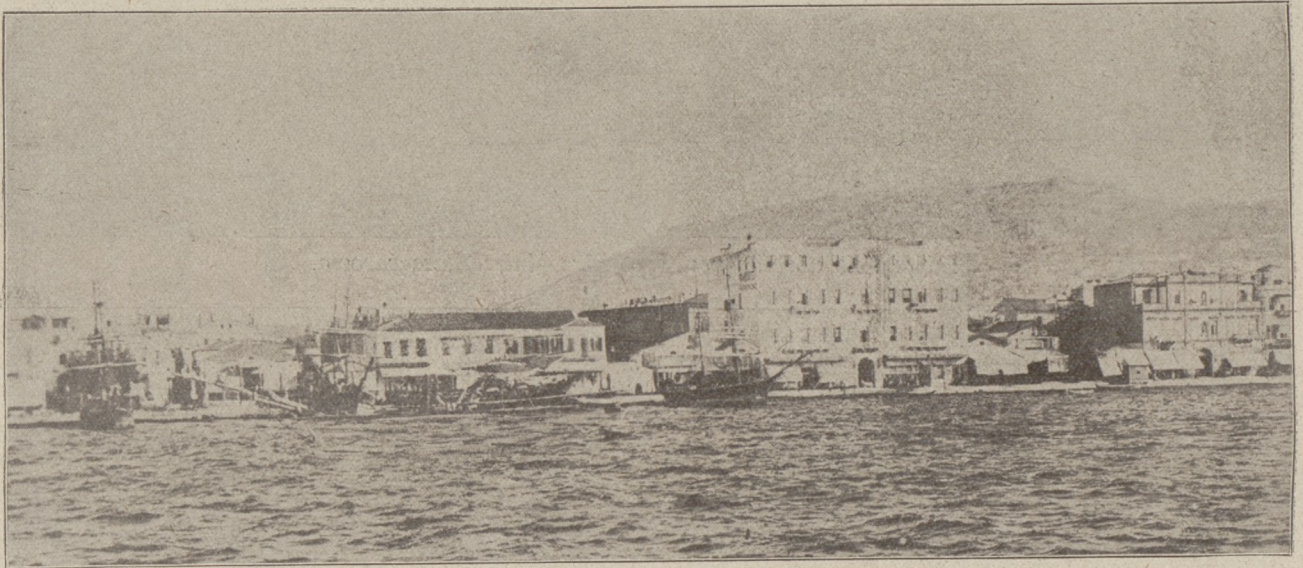


Landstraße vor Allenburg
auf der die Russen die Bäume gefällt haben, um freies Schussfeld zu haben.

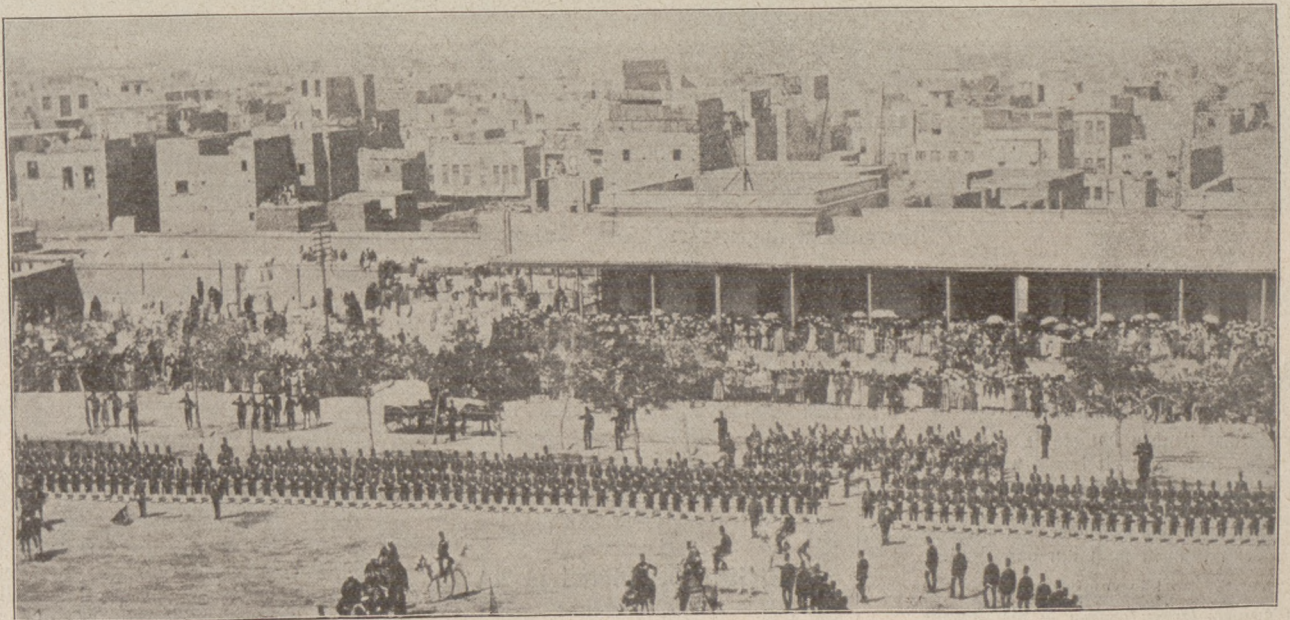
Zum Eingreifen der Türkei in den Weltkrieg.



Einfahrt in die Dardanellen.



Hafen von Smyrna.



Ägyptische Truppenschau in Kairo.